

VIEL MEHR ALS „NUR GELD SPENDEN“

30 Jahre Engagement des Aachener-Klenkes-Komitees (AKK) für die Kinder des Julie-Billiart-Hauses

„Ist noch etwas von der Klenkes-Spende übrig – die Kinder wollen am Wochenende gerne alle zusammen ins Kino?“

„Die Gruppe plant in den Sommerferien eine Woche Urlaub an der Küste. Können wir da mit Geld aus der Klenkes-Spende rechnen?“

„Kann aus der Klenkes-Spende noch ein weiterer Platz in der Reittherapie gefördert werden?“

Solche Fragen erreichen mich, seit ich im Vinzenz-Heim Verantwortung für den Kinder- und Jugendbereich trage. Das Gute ist: Ich kann sehr oft „Ja“ sagen, weil das „Aachener-Klenkes-Komitee“ uns Jahr für Jahr eine hohe Spendensumme zukommen lässt.

Aber nicht nur Kinobesuch, Fahrten und Reittherapie können mit dem Spendengeld umgesetzt werden, auch die Liste der Freizeitaktivitäten, die das AKK fördert, ist groß:

- // Die Tanztherapie am Montag als Gruppen- und Einzelangebot.
- // Die Theatergruppe am Mittwoch.
- // Die Anschaffung von Musikinstrumenten für die Musiktherapie.
- // Der Besuch des Therapiehundes am Freitag.
- // Ausflüge, Spiel- und Bastelmaterial für die Ferienspiele.
- // Die Teilnahme an Klassenfahrten, wenn Eltern die Kosten nicht aufbringen können.
- // Ein besonderes Geschenk zum Geburtstag.
- // Ein Konzertbesuch.

In all den Jahren sind es zwei Männer, die ganz besonders aus der großen Gruppe der „Klenkes-Menschen“ herausragen und die sich seit 1988 für die zuverlässige und uneigennützte Unterstützung des Kinder- und Jugendbereiches verantwortlich fühlen: Kurt „Butz“ Packbier und Kurt Meyer. Über unsere wertschätzende langjährige Zusammenarbeit hat sich eine sehr persönliche Beziehung zum Vinzenz-Heim und seinen Kindern und Jugendlichen aufgebaut. Da steht „Butz“ Packbier beim „Sommerausflug“ morgens am Reisebus, der uns zum Wildfreigehege nach Gangelt bringt, und hebt die Rollstühle mit an. Kurt Meyer steht jedes Jahr vor der großen Fritteuse und serviert am Ende des Ausflugstages den Kindern und Jugendlichen köstliche Pommes. Beide helfen bei der Orga-

nisation des „Klenkes-Advents-Cafés“ zur Weihnachtszeit, unterstützen hier aktiv bei der Gestaltung, und Kurt Meyer übernimmt hier sogar die wichtige Rolle des Nikolauses. Für dieses Engagement über so viele Jahre sind wir sehr dankbar.

In der Vereinsführung des AKK gab es im letzten Jahr einen Generationswechsel und wir konnten uns beim letzten „Advents-Café“ am 10. Dezember 2016 bei Kurt Packbier, Kurt Meyer und Franz-Josef Lehnen als weiterem aktivem Gründungsmitglied für die wunderbare Unterstützung bedanken. Sie bleiben dem AKK als Mitglieder erhalten und werden sicherlich bei den beiden jährlichen Aktionen im Sommer und im Advent mit von der Partie sein. Denn: „Niemals geht man so ganz!“

Der neue Vorstand des AKK wird die 30-jährige Tradition der vertrauensvollen und fördernden Zusammenarbeit mit dem Vinzenz-Heim fortführen. Mit Michael Foellmer und Thomas Neunfin-

ger sind in diesem Sinne die ersten guten Kontakte schon geknüpft worden. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit!
Horst Thelen



Klenkes-Advents-Café 2016



Klenkesausflug im August 2010



Klenkes-Ausflug im September 2012

